

	Alte Münze	Maximilianstraße generell	Geschirrpätzl	Behördenhäuser	Postplatz	Vorplatz Altpörtel	Fischmarkt
Brandschutz	versperrte Feuerwehzufahrt Korngasse	versperrte Feuerwehzufahrten	teilweise möglich, Zubau zweiter Rettungsweg Maximilianstr. 99 beachten und im Rückbereich des Platzes (Große Himmelsgasse) absolutes Halteverbot einrichten	teilweise möglich	möglich	möglich	möglich
Ordnungsbehörde	nicht möglich wegen Brandschutz. Aufbau von Veranstaltungen wie z.B. der Weinprobe, der Schnäppchenmarkt, dem Frühlingsfest könnten erst nach Beendigung des Wochenmarktes aufgebaut werden.	Aufbau von Veranstaltungen wie z.B. der Weinprobe, der Schnäppchenmarkt, dem Frühlingsfest könnten erst nach Beendigung des Wochenmarktes aufgebaut werden.	Aufbau von Veranstaltungen wie z.B. der Weinprobe, der Schnäppchenmarkt, dem Frühlingsfest könnten erst nach Beendigung des Wochenmarktes aufgebaut werden.	Aufbau von Veranstaltungen wie z.B. der Weinprobe, der Schnäppchenmarkt, dem Frühlingsfest könnten erst nach Beendigung des Wochenmarktes aufgebaut werden.	Platz zu klein, wird von der Bevölkerung als Fahrradparkplatz genutzt,	Aufbau von Veranstaltungen wie z.B. der Weinprobe, der Schnäppchenmarkt, dem Frühlingsfest könnten erst nach Beendigung des Wochenmarktes aufgebaut werden.	bisheriger Platz hat ca. 7 Familien mit 20 Personen betroffen, jetzt werden ca. 70 Familien mit 200 Personen an den Markttagen gestört
Straßenverkehrsbehörde Parksituation	Versorgungsfahrzeuge (i.d.R. LKW's) müssten außerhalb des Marktbereiches, z.B. auf dem Festplatz abgestellt werden	Versorgungsfahrzeuge (i.d.R. LKW's) müssten außerhalb des Marktbereiches, z.B. auf dem Festplatz abgestellt werden	Versorgungsfahrzeuge (i.d.R. LKW's) müssten außerhalb des Marktbereiches, z.B. auf dem Festplatz abgestellt werden	Versorgungsfahrzeuge (i.d.R. LKW's) müssten außerhalb des Marktbereiches, z.B. auf dem Festplatz abgestellt werden	Versorgungsfahrzeuge (i.d.R. LKW's) müssten außerhalb des Marktbereiches, z.B. auf dem Festplatz abgestellt werden	Versorgungsfahrzeuge (i.d.R. LKW's) müssten außerhalb des Marktbereiches, z.B. auf dem Festplatz abgestellt werden	Versorgungsfahrzeuge (i.d.R. LKW's) müssten außerhalb des Marktbereiches, z.B. auf dem Festplatz abgestellt werden
Straßenverkehrsbehörde Freisitze	wegen Feuerwehzufahrt nicht möglich. Die Freisitze der Gastronomen müssten widerrufen werden, das ist grundsätzlich möglich aber hier ist mit erheblichem Widerstand der Gastronomen zu rechnen.	Die Freisitze der Gastronomen müssten widerrufen werden, das ist grundsätzlich möglich aber hier ist mit erheblichem Widerstand der Gastronomen zu rechnen.	möglich	möglich	Platz für das Drehkreuz des innerstädtischen ÖPNV nicht ausreichend, der Markt würde diese Situation noch verschlimmern	Die Freisitze der Gastronomen müssten widerrufen werden, das ist grundsätzlich möglich aber hier ist mit erheblichem Widerstand der Gastronomen zu rechnen.	möglich
Stadtentwicklung, Bauwesen	die Gestaltung des Marktbereiches müsste mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt werden, in diesem Bereich der Maximilianstraße müssen Gestaltungsrichtlinien geschaffen werden, die ein einheitliches und adäquates Erscheinungsbild garantieren	Es müssen Gestaltungsrichtlinien geschaffen werden, die ein einheitliches und adäquates Erscheinungsbild des Marktes garantieren	die Gestaltung des Marktbereiches müsste mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt werden, in diesem Bereich der Maximilianstraße müssen Gestaltungsrichtlinien geschaffen werden, die ein einheitliches und adäquates Erscheinungsbild garantieren	Der Standort wird generell als unverträglich abgelehnt	Es müssen Gestaltungsrichtlinien geschaffen werden, die ein einheitliches und adäquates Erscheinungsbild des Marktes garantieren	Es müssen Gestaltungsrichtlinien geschaffen werden, die ein einheitliches und adäquates Erscheinungsbild des Marktes garantieren	Es müssen Gestaltungsrichtlinien geschaffen werden, die ein einheitliches und adäquates Erscheinungsbild des Marktes garantieren

	Alte Münze	Maximilianstraße generell	Geschirrpätzl	Behördenhäuser	Postplatz	Vorplatz Altpörtel	Fischmarkt
Bau- betriebshof			Vorhandene Spielgeräte und Sitzgelegenheiten müssten an anderer Stelle aufgebaut werden, weil ein regelmäßiger Ab- und Wiederaufbau personell nicht gewährleistet werden kann.				
Stadtwerke	elektrische Versorgung grundsätzlich möglich, vgl. Weihnachtsmarkt. Auf - und Abbau der Verteilerschränke erfolgt durch Dienstleister (DL). Energie wird mit DL abgerechnet.	elektrische Versorgung grundsätzlich möglich, vgl. Weihnachtsmarkt. Auf - und Abbau der Verteilerschränke erfolgt durch Dienstleister (DL). Energie wird mit DL abgerechnet.	elektrische Versorgung grundsätzlich möglich, vgl. Weihnachtsmarkt. Auf - und Abbau der Verteilerschränke erfolgt durch Dienstleister (DL). Energie wird mit DL abgerechnet.	elektrische Versorgung grundsätzlich möglich, vgl. Weihnachtsmarkt. Auf - und Abbau der Verteilerschränke erfolgt durch Dienstleister (DL). Energie wird mit DL abgerechnet.	elektrische Versorgung grundsätzlich möglich, vgl. Weihnachtsmarkt. Auf - und Abbau der Verteilerschränke erfolgt durch Dienstleister (DL). Energie wird mit DL abgerechnet.	elektrische Versorgung grundsätzlich möglich, vgl. Weihnachtsmarkt. Auf - und Abbau der Verteilerschränke erfolgt durch Dienstleister (DL). Energie wird mit DL abgerechnet.	
Verkehrsbetriebe ÖPNV	bei einer dauerhaften Verlegung des Wochenmarktes auf den Platz vor der alten Münze wird aufgrund des Auf- und Abbaus des Wochenmarktes einschließlich des Zuliefererverkehrs mit Beeinträchtigungen des Shuttlebusverkehrs gerechnet	bei Dauerhafter Verlegung des Wochenmarktes auf die Maximilianstraße wird der Shuttlebusverkehr sehr stark beeinträchtigt	Platz wird nicht ausreichen, sodass einzelne Stände an und in die Maximilianstraße hinein reichen. Stände müssten dann analog zum Weihnachtsmarkt gesichert werden	Platz wird nicht ausreichen, sodass einzelne Stände an und in die Maximilianstraße hinein reichen. Stände müssten dann analog zum Weihnachtsmarkt gesichert werden	Platz für das Drehkreuz des innerstädtischen ÖPNV nicht ausreichend, der Markt würde diese Situation noch verschlimmern	Platz wird nicht ausreichen, sodass einzelne Stände an und in die Maximilianstraße hinein reichen. Stände müssten dann analog zum Weihnachtsmarkt gesichert werden	
Wertung der Verwaltung	Ein Donnerstagswochenmarkt vor der Alten Münze würde das dort vorhandene gastronomische Gefüge und die Verkaufsstätten behindern, er würde eine zusätzliche Beeinträchtigung für die Feuerwehr (Zufahrt Korngasse) und den ÖPNV darstellen. Weiterhin wäre er an vielen Tagen durch die Großveranstaltungen auf der Maximilianstraße nicht möglich.	Diese Aussage kann auch für die Maximilianstraße generell gemacht werden. Sie ist an vielen Stellen zu eng, um einen Markt aufzubauen und den notwendigen Personenbegegnungsverkehr (Kinderwagen, Rollstuhlfahrer) aufzunehmen.	Hier wäre ein kleiner Donnerstagswochenmarkt möglich, er müsste allerdings so aufgebaut werden, dass der zweite Rettungsweg im Haus Maximilianstr. 99 gewährleistet ist. Weiterhin gelten die Aussagen des FB Stadtentwicklung/Bauwesen.	Ein Donnerstagswochenmarkt vor den Behördenhäusern wäre unter der Auflage der Aussagen FB Stadtentwicklung/Bauwesen möglich. Hier sind zusätzlich die Bedenken der Verkehrsbetriebe/ÖPNV zu beachten, sodass die Verwaltung von einer Einrichtung des Donnerstagswochenmarktes abräumt.	Der Postplatz ist zu klein und der umfließende ÖPNV ist zu stark, um einen Donnerstagswochenmarkt dort anzusiedeln.	Ein Donnerstagswochenmarkt vor dem Altpörtel würde das dort vorhandene gastronomische Gefüge und die Verkaufsstätten behindern, er würde eine zusätzliche Beeinträchtigung für die Feuerwehr (Zufahrt Korngasse) und den ÖPNV darstellen. Weiterhin wäre er an vielen Tagen durch die Großveranstaltungen auf der Maximilianstraße nicht möglich.	Ein Donnerstagswochenmarkt auf dem Fischmarkt würde einen Komplettaufbau einer Infrastruktur erfordern und die dort wohnenden Bewohner dauernd belasten.